



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 30.06.2016
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:54 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Hofmann, Gerd

Mitglieder des Gemeinderates

Brendel, Alexander
Brendel, Matthias
Dielesen, Marcel
Fuchs, Achim
Grüner-Schürer, Monika
Haas, Winfried
Herzing, Manfred
Knauer, Johannes
Nägel, Thomas
Neubig, Stefan
Schoberth, Reinhold
Thiem, Peter
Wickles, Stephan

Ortssprecher

Thiem, Martin

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Kaiser, Günther

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Bauanträge
- 3.1 Bauantrag; Wintergarten und Terrassenanbau an bestehendes Wohnhaus **057/2016**
- 3.2 Bauantrag; Antrag auf Vorbescheid Umbau u Aufstockung Wohnhaus, FINr. 54, Gemarkung Poppendorf **058/2016**
- 3.3 Bauantrag; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf FINr. 73 (Teilstück), Gemarkung Freiahorn - Genehmigungsverfahren **061/2016**
- 3.4 Bauantrag; Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf FINr. 74/75/77 (Teilstücke), Gemarkung Freiahorn - Genehmigungsverfahren **060/2016**
- 4 Änderung der Geschäftsordnung bzw. Ermächtigung des Bauausschusses oder 1. Bgm. über die Vergabe von Bauaufträgen für den Dorfladen **040/2016**
- 5 Schadstoffbelastung Rathaus Gemeinde Ahorntal
- 5.1 Rathaus Gemeindeverwaltung Ahorntal, Schadstoffbelastung, weiteres Vorgehen bzgl. der Gebäudenutzung **054/2016**
- 5.2 Rathaus Gemeindeverwaltung Ahorntal, Schadstoffbelastung, weiteres Vorgehen bzgl. der derzeitigen Nutzungen des Sitzungssaales, Widmungsverfügung eines zusätzlichen Trauungssaales **059/2016**
- 6 Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bekanntgaben

Der 1. Bürgermeister informiert über den Beginn der Bauarbeiten im Baugebiet in Freiahorn, sowie über die Arbeiten am Spielplatz Kirchahorn und die geplanten Maßnahmen des Naturschutzes für die Flutmulden vor Christanz.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 3 Bauanträge

TOP 3.1 Bauantrag; Wintergarten und Terrassenanbau an bestehendes Wohnhaus

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 3.2 Bauantrag; Antrag auf Vorbescheid Umbau u Aufstockung Wohnhaus, FINr. 54, Gemarkung Poppendorf

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 3.3 Bauantrag; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf FINr. 73 (Teilstück), Gemarkung Freiahorn - Genehmigungsfreistellungsver-

fahren

Beschlussvorschlag:

Von der Erklärung nach Art. 58 Abs. 2 Nr. 4 BayBO wird abgesehen, das Bauvorhaben wird im Rahmen der Genehmigungsfreistellung genehmigt.

Für das Bauvorhaben wird zusätzlich zu den aus Art. 58 BayBO folgenden Bedingungen aufgenommen, dass eine Nutzung erst nach Fertigstellung der Erschließung des Grundstückes aufgenommen werden darf. Die Zufahrt zum Baugrundstück über die geplante Zufahrtsstraße wird erst nach Freigabe durch die ausführende Firma und die Abnahme der Zufahrt zum Zwischentermin freigegeben.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 3.4 Bauantrag; Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf FINr. 74/75/77 (Teilstücke), Gemarkung Freiahorn - Genehmigungsfreistellungsverfahren

Herr Knauer stimmte gem. Art. 49 Abs. 1 GO nicht mit ab.

Beschlussvorschlag:

Von der Erklärung nach Art. 58 Abs. 2 Nr. 4 BayBO wird abgesehen, das Bauvorhaben wird im Rahmen der Genehmigungsfreistellung genehmigt.

Für das Bauvorhaben wird zusätzlich zu den aus Art. 58 BayBO folgenden Bedingungen aufgenommen, dass eine Nutzung erst nach Fertigstellung der Erschließung des Grundstückes aufgenommen werden darf. Die Zufahrt zum Baugrundstück über die geplante Zufahrtsstraße wird erst nach Freigabe durch die ausführende Firma und die Abnahme der Zufahrt zum Zwischentermin freigegeben.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 4 Änderung der Geschäftsordnung bzw. Ermächtigung des Bauausschusses oder 1. Bgm. über die Vergabe von Bauaufträgen für den Dorfladen

Sachverhalt:

Auf Nachfrage von Herrn Nägel erläutert der 1. Bürgermeister den Unterschied zwischen den Kosten vom Planer und den im Sachverhalt genannten Kosten. Herr Nägel bittet um eine Festsetzung eines Höchstbetrages ähnlich wie es beim Bürgerhaus in Körzendorf gemacht wurde um hier etwas festgesetzt zu haben.

Es wird der Haushaltsansatz von 300.000 € als Deckel vorgeschlagen. Da der Gemeinderat Einvernehmen erkennen lässt wird dies in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt behandelt.

Herr Wickles schlägt vor, bis 50.000 € Schätzsumme den Bauausschuss beschließen zu lassen, darüber den Gemeinderat.

Herr M. Brendel wirft ein, dass die Summen für den Bauausschuss zu hoch seien.

Herr Dielesen entgegnet, dass der Bauausschuss genau dafür da ist.

Herr P. Thiem bittet darum die verkürzte Ladungszeit zu streichen.

Nach kurzer Zusammenfassung formuliert der 1. Bürgermeister den Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates Ahorntal wird um folgenden § 7a ergänzt:

„§ 7a Beschließender Bauausschuss

(1) Der eingerichtete Bauausschuss wird bezüglich Vergaben von Aufträgen im Baubereich im Bezug auf das im Gemeindebesitz stehende Gebäudeteil des Einkaufsmarktes Kirchahorn 55 bis zu vorgeschätzten Kosten i. H. v. 50.000 € brutto zum beschließenden Ausschuss bestellt..

(2) Die Entscheidungen beschließender Ausschüsse stehen unbeschadet Art. 88 GO unter dem Vorbehalt der Nachprüfung durch den Gemeinderat. Eine Nachprüfung muss auf schriftlichen Antrag unter den Voraussetzungen des Art. 32 Abs. 3 GO erfolgen.“

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 5 Schadstoffbelastung Rathaus Gemeinde Ahorntal

TOP 5.1 Rathaus Gemeindeverwaltung Ahorntal, Schadstoffbelastung, weiteres Vorgehen bzgl. der Gebäudenutzung

Sachverhalt:

Herr Arneth und Herr Hofmann erklären den Sachverhalt, stellen die Messungsergebnisse hinsichtlich der Luft- / Staub- und Blutmessungen vor und geben die Stellungnahmen der gehörten Fachstellen bekannt.

Der Gemeinderat wird im Anschluss um Beratung zum weiteren Vorgehen gebeten.

Herr Nägel gibt zu bedenken, dass es bei vernünftiger und wirtschaftlicher Entscheidung wohl keine andere Möglichkeit als einen Neubau geben wird.

Herr Neubig spricht sich auf Grund der bisherigen Kostenschätzungen ebenfalls gegen eine Sanierung aus.

Herr P. Thiem spricht sich ebenfalls für einen Neubau aus, wirft aber die Frage nach dem Bauplatz auf. Im Laufe der Beratung sprechen sich u.a. Herr Nägel und Herr Wickles und Herr Dielesen dafür aus, ein Rathaus in Dorfmitte zu errichten, Herr Herzing und Frau Grüner-Schürer werfen ein, dass es in anderen Ortschaften auch an Ortsrandlage funktioniert. Der 1. Bürgermeister gibt zu bedenken, dass der angesprochene Bauplatz zwar nicht in der Mitte der Ortschaft liegt, man durch einen Bau dort aber Schule, FF-Haus, Sparkasse und VR-Bank, Einkaufsmarkt, Kindergarten und Rathaus auf einem Fleck und leicht erreichbar hätte.

Herr Knauer wirft die Frage auf, was bei einem Neubau nach Auszug mit dem derzeitigen Gebäude passiert.

Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen sich um einen Verkauf zu bemühen, eventuell habe man hier Glück und findet einen privaten Investor. Herr P. Thiem weist darauf hin, dass andern falls wohl keine Möglichkeit als ein Abriss besteht.

Nach kurzer Zusammenfassung des 1. Bürgermeisters einigt sich der Gemeinderat darauf, dass grundsätzlich ein Neubau geplant werden soll. Die Verwaltung lässt die Grundlagenermittlung parallel für den angesprochenen Bauplatz und nach eventueller positiver Rücksprache mit der Denkmalschutzbehörde für den derzeitigen Platz bei einem Abriss und zwischenzeitlichem Auszug aus dem Gebäude planen und legt dies dem Gemeinderat wieder vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat entschließt sich dazu, auf Grund der PCP- / Lindanbelastung, sowie der bestehenden Probleme des derzeitigen Rathauses hinsichtlich des Raumkonzeptes, der Barrierefreiheit und der mangelnden Energieeffizienz, ein neues Rathaus in Kirchhorn errichten zu lassen.

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, einen Architekten/Planer mit der Erstellung einer Grundlagenermittlung, sowie der Vorplanung und Kostenschätzung (Leistungsstufen 1 und 2 im Sinne von § 34 HOAI) nach den Vorstellungen der Gemeindeverwaltung sowie des 1. Bürgermeisters hinsichtlich der Raumaufteilung zu beauftragen. Ein Sitzungssaal soll im neuen Rathaus enthalten sein. In die Vorplanung sind die Möglichkeiten und Anforderungen der Barrierefreiheit sowie der Energieeffizienz verhältnismäßig mit einzubeziehen. Hierbei sollen vorerst sowohl die Möglichkeit eines Baus auf dem Grundstück im Bebauungsplan HBW II, als auch auf dem vorhandenen Grundstück geplant werden.

Sobald die Vorplanung und Kostenschätzung vorliegt entscheidet der Gemeinderat über die Durchführung.

Abstimmungsergebnis: 13 / 1

TOP 5.2	Rathaus Gemeindeverwaltung Ahorntal, Schadstoffbelastung, weiteres Vorgehen bzgl. der derzeitigen Nutzungen des Sitzungssaales, Widmungsverfügung eines zusätzlichen Trauungssaales
----------------	--

Sachverhalt:

Nach kurzer Beratung stellt der 1. Bürgermeister die Beschlussvorschläge.

Beschlussvorschlag:

1. zur Abhaltung von Sitzungen:

a) Sitzungen sollen weiterhin im Rathaus abgehalten werden. (4/10 abgelehnt)

b) Sitzungen sollen zukünftig im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses gehalten werden. (10/4)

2. Zu Eheschließungen:

Der Sitzungssaal des Feuerwehrhauses in Kirchhorn wird weitergehend ab sofort als weiterer Trauungssaal gewidmet. Eheschließende, die den Wunsch äußern, die Trauung im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses vollziehen zu lassen, können diese nach den gleichen Modalitäten wie in den bisher genutzten Räumlichkeiten vollziehen lassen. (14/0)

Abstimmungsergebnis:

TOP 6 Wünsche und Anträge

Herr Schoberth erkundigt sich nach den angedachten Verkehrsanordnungen in Hintergereuth und weist auf eine kaputte / entfernte Bank in Volsbach im Herrmannswinkel hin.

Herr M. Brendel erkundigt sich nach Antworten zur angefragten Unterstützung bei den Warnschutzparkas und zur Seniorenarbeit.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 20:54 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Gerd Hofmann
1. Bürgermeister

Christian Arneth
Schriftführer/in